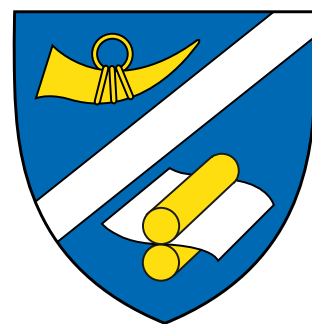


Weinburger Gemeindenachrichten



BGM. PETER KALTEIS wurde vom
Gemeindevertreterverband für unglaubliche
„20 Jahre Bürgermeisterschaft“ gratuliert.

HERZLICHEN DANK für den unermüdlichen
Einsatz rund um die Gemeinde Weinburg!



Herbst 2022

75 Jahre Naturfreunde Weinburg

STOLZ FEIERTEN unsere Naturfreunde am 18.9. mit tollem Programm, aber leider Schlechtwetter, ihren **75. Geburtstag im Rahmen des NÖ-Naturfreundetages**. Die Besucher konnten sich etwa bei Klettern oder im Stockschiessen versuchen. Zwei Wanderungen führten zum Gipfelkreuz und durch den Naturerlebnisweg. Vertreter von über 100 Ortsgruppen des Landes und der Landesvorsitzenden Mag. Karin Scheele gratulierten ganz herzlich und genossen den von Matthias Steiner ausgearbeiteten Festakt. Die Landesvorsitzende nutzte die Möglichkeit, um eine Reihe von verdienten Weinburger ehrenamtlichen Funktionären vor den Vorhang zu bitten. Fritz Hausmann, Franz Kranister und Thomas Stuphan wurden mit dem Ehrenzeichen in Silber und Josef Afflenzer, Roman Feigl, Thomas Feigl und Matthias Steiner wurden mit der höchsten Auszeichnung der Naturfreunde Österreichs, dem Ehrenzeichen für Verdienste in Gold ausgezeichnet. Seit 75 Jahren sind nun die Naturfreunde fixer und wertvoller Bestandteil in unserem Gemeindeleben.



Die Sorgen der vom harten Los der Nachkriegszeit gezeichneten Bevölkerung, durch gemeinschaftliche Ausflüge und Veranstaltungen vergessen zu machen, waren die Beweggründe der Arbeiterfunktionäre Josef Kuczvara, Johann Vogel, Franz Mitterhofer und unseres späteren Bürgermeisters Erich Königsberger.

Das war im von den Kriegsfolgen gezeichneten Land gar nicht so leicht, so mussten bei den ersten „Lumpenbällen“ ins Gasthaus Gansberger Gläser und Besteck mitgebracht werden und die Anreisen zu den Wanderungen erfolgten in der Regel mit dem Rad. Erst später konnte mit Busreisen auch die weitere Umgebung erkundet werden.

Die Aktivitäten wurden jedoch bald um den Stocksport und den Wintersport erfolgreich erweitert. Über Jahrzehnte lernte praktisch fast jedes Kind das Skifahren bei den Naturfreunde-skikursen.

Seit knapp 30 Jahren unterstützen die Naturfreunde die Familien durch das Kinderzeltlager bei der Ferienbetreuung. Dabei hat unsere Ortsgruppe immer auch den Naturschutzaspekt im Auge behalten.

Mit den ersten Uferreinigungsaktionen, der Pielachpatenschaft, den naturkundlichen Wanderungen bis einzigartig gestalteten Naturerlebnisweg soll den Menschen die Schönheit aber auch die Verletzlichkeit der Natur vor Augen geführt werden.

Nicht erst seit die Errichtung der Kletterhalle hat der alpine Bereich einen hohen Stellenwert. So konnten höchste Berge und schwierige Wände bezwungen werden.

Nun blicken wir stolz auf **75 Jahre Vereinsgeschichte** zurück. Alle Aktivitäten werden von ehrenamtlichen Funktionären durchgeführt. Idealisten, die einen großen Teil ihrer Freizeit dafür einsetzen, Gemeinschaften zu schaffen, Ihr Interesse an der Natur zu wecken und Ihnen ein kreatives und interessantes Programm zur Gestaltung Ihrer Freizeit anzubieten.

Zuletzt wurde in der KG Luberg-Hading am höchsten Punkt Weinburgs ein Rastplatzlerl und ein von Roman Feigl entworfenes kunstvolles Gipfelkreuz aufgestellt. Ich freue mich sehr darüber, dass dieses unserem Vereinsgründer und hochverdienten Altbürgermeister Erich Königsberger gewidmet wurde.

Dafür möchte ich mich als Bürgermeister **recht herzlich bedanken, gratuliere von Herzen** zum 75 Jahr Bestandsjubiläum und wünsche für die Zukunft viel Erfolg und Freude.

Mit herzlichem „Berg Frei“,
Ihr Bgm. Peter Kalteis

Liebe Weinburgerinnen und Weinburger!

Text:
Mag. Gila Wohlmann



BEIM DIESJÄHRIGEN Sommergespräch mit der NÖN wurden eine Reihe von Fragen gestellt, wo die Antworten vielleicht auch für Sie interessant sind oder noch nicht in ausreichender Weise den Weg in die Öffentlichkeit gefunden haben.

Weinburg hat in den letzten Jahren stark in Wohnen für junge Familien investiert. Wie weit sind hier die Projekte abgeschlossen? Was wird noch folgen?

Für uns ist das Anliegen mit dem Stichwort „leistbares Wohnen“ kein Lippenbekenntnis. Wir haben 2 ha Baugrund Jungfamilien als qualitätsvollen Wohnmöglichkeit zur Verfügung gestellt. Einerseits zur Hälfte für Einfamilienhäuser im Gemeindebaurecht, in dem die Jungfamilien 30 Jahre zinsfrei den Grundstückswert abzahlen können und zur anderen Hälfte in Form von Doppelhäusern in hoher Wohnqualität in Zusammenarbeit mit der St. Pöltner Wohnungsgenossenschaft, wobei die Gemeinde den Grund kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Auch damit hat sich gehöriges Einsparungspotential für die Jungfamilien ergeben. Ich weiß natürlich auch, dass sich die Wohnsitzwahl der jungen Leute auch nach den Kinderbetreuungsmöglichkeiten oder auch nach den Freizeiteinrichtungen richtet. Auch hier haben wir mit nun 4 Kindergartengruppen und der schulischen Nachmittagsbetreuung ein gutes Angebot gemacht. Unser Freizeitpark wurde schon mehrmals



zum schönsten des Bezirkes gewählt. Die Landjugend hat mit dem Mostbrunnen und dem tollen Dirndlschautafel sowie die Naturfreunde mit dem qualitätsvollen Naturlehrpfad und dem Rastplatz und dem wunderschönen Jubiläumskreuz auf Weinburgs höchstem Punkt, erst kürzlich tolle und lohnende Wanderziele geschaffen.

Wie weit ist das Hochwasserschutzprojekt Tannenbach/Constantia Teich vorangeschritten? Was wird dadurch alles geschützt? Kosten? Wie viel zahlt die Gemeinde?

Fertig! Es erfolgt nur noch die Durchrechnung und die Fertigstellungsmeldung. Ziel war der Schutz des Siedlungs- und des Gewerbegebietes sowie der technischen Infrastruktur. Es wurde ein Hochwasserrückhaltebecken mit einem Nutzinhalt von 12.600 m³ sowie Wildholzrechen für Tannenbach und Mühlhofgraben geschaffen. Insgesamt wurden 11.200 m³ Erdmaterial ausgehoben und rund 1.400 m³ Beton eingebaut. Die Kosten von 1.870.000 Euro wurden durch 60 % Bund, 15 % Land NÖ und 25 % Gemeinde mit Constantia-Teich getragen.

Der Nahversorger wird seit einiger Zeit von der Gemeinde betrieben. Wie läuft es seither? Wird er besser angenommen? Welche Vorteile bringt das der Gemeinde?

Die Größe der Gemeinde, umgeben von Orten mit Supermärkten, macht den Betrieb eines Nahversorgers durch einen Privaten wirtschaftlich keinen Sinn. Darum ist der Betrieb durch die Gemeinde als Sozialprojekt zu verstehen, das uns viele finanzielle Mittel und einen wesentlichen Mehraufwand für unsere Gemeindeverwaltung bedeutet. Aber wir stellen dadurch vier Arbeitsplätze für tüchtige und freundliche Verkäuferinnen zur Verfügung und durch ein ausgewogenes und qualitätsvolles Sortiment mit regionalen Schwerpunkten ist die Nahversorgung speziell für Personen mit eingeschränkter Mobilität sichergestellt.

Das „Jausengeschäft“ läuft gut, die Fa. Constantia-Teich bestellt hier ihr Catering und viele Jungfamilien trifft man auch häufig. Man spricht von über 100 Stammkunden. Bei ca. 650 Haushalten ist noch Luft nach oben und es wäre wünschenswert, wenn mehr Weinburger mit ihrem Einkauf den Weiterbestand des Geschäftes sichern würden.

Weinburg hat in Kooperation mit Streetwork Pielachtal zu einem internationalen Jugendtreffen geladen. Warum war Ihnen dieses so wichtig?

Die Jugend ist die Zukunft der Welt! Der Satz ist für mich Leitlinie und darum unterstütze ich Jugendinitiativen, wo es mir möglich ist und wo es sinnvoll ist. Beim int. Jugendtreff war auch das Stichwort Inklusion schlagend, was die Notwendigkeit der Unterstützung noch unterstrichen hat. Dazu kommen noch die internationalen Kontakte. Für mich unterstützen diese, gleich auf welcher Ebene, gegenseitiges Verständnis und sind ein wesentlicher Beitrag zum Frieden in der Welt.

Das Kletterzentrum ist seit Kurzem in Gemeindehand: War das Ihres Erachtens ein notwendiger Schritt, um dieses wirtschaftlich wie sportlich erfolgreicher führen zu können?

In gegenwärtiger Lage war dies die logische Entscheidung, weil sich daraus ein großes Einsparungspotential ergeben hat und die Gemeindeverwaltung sich ohnehin zusätzlich mit der Abwicklung zu beschäftigen hatte. Sportlich hat nun das Hallenteam mit Teamleiter Stefano Cannavino unter meiner Ägide nun freie Hand und wird das sicher super machen.

Weinburg ist bekannt für seine vielen Freizeitangebote. Seit kurzem gibt es den Dirndl-Erlebnisweg und das neue Gipfelkreuz. Sind weitere Projekte in Planung? Welches Ausflugsziel würden Sie Tagestouristen besonders nahelegen?

Der Naturerlebnisweg wird von den Naturfreunden ja ständig neu gestaltet und betreut. Einem Gast würde ich den neuen Folder „Weinburg-

Zeit zum Durchatmen“ mit Orientierungskarte in die Hand drücken und auf Entdeckungsreise schicken. Ich bin immer wieder selbst erstaunt und auch stolz, was es bei uns zu sehen und zu erleben gibt. Waldkapelle, Kulturbahnhof, Kletterzentrum, Freizeitpark, TEH-Kräutergarten, Dorfmuseum, Mostbrunnen und, und, und.

Die Sanierung der Volksschule steht an. Was werden hierbei die besonderen Herausforderungen sein? Von der Umsetzung als auch von der Finanzierung her. Warum ist dieses Projekt so wichtig?

Aufgrund der gegenwärtigen unsicheren wirtschaftlichen und politischen Situation mit Preissteigerungen im Baugewerbe mit ca. 17 %, haben wir uns entschlossen, die Generalsanierung hintanzustellen. Dringlich wird allerdings die energetische Situation aber auch die zeitgemäße Ausstattung der Schulklassen behandelt werden. Digitale Lehrmittel sollen den Kindern und Pädagogen als Unterstützung für den Unterricht zur Verfügung stehen. Die Kinder sollen eben beste Voraussetzungen vorfinden. Damit wird sich nun wieder der Schulausschuss unter Vizebürgermeister Strasser beschäftigen.

Bei Gemeinderatssitzungen kommt es immer wieder zu „kleineren Plänkeleien“ unter den Fraktionen (die letztlich aber dann doch friedlich gelöst werden können).

Wie könnte man die Zusammenarbeit künftig verbessern?

Weiß ich nicht! Der Sinn solcher Scharmützchen erschließt sich mir nicht ganz.

Was wünscht sich der Bürgermeister für seine Gemeinde?

Zusammenhalt! Wenn man durch die Gemeinde geht und sich die gegenwärtigen Veranstaltungen und Projekte vor Augen hält, wie das Ferienspiel, Dorffest in Diaperschdorf, Dirndllehrpfad und Wanted von der LJ, Rastplatzl, Naturlehrpfad und Jubiläumskreuz von den Naturfreunden, der Zillenbewerb des FF-Abschnittes, das Dorffest unter Bauernbundobmann Siegi Zöchling, den NÖ Naturfreundetag anlässlich des 75-Jahr-Bestandsjubiläums und vieles andere mehr, merkt man und freut sich darüber, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt bei uns sehr bemerkenswert ist. Und das soll bitte so bleiben!

Herzlichst, Ihr Bgm.



Peter Kalteis

Wissenswertes aus dem Gemeinderat!

IN DER SITZUNG am 30. September 2022 wurden im Gemeinderat u.a. folgende Projekte beraten und einer Beschlussfassung zugeführt:

- Gewährung div. Förderungen
- Gewährung von Stipendien für höhere Schulen (S. 6)
- Eigenmittelbeitrag für das Projekt „Offene Jugendarbeit“
- Vergabe eines Sozialpreises
- Zuschuss für den Perchtenlauf
- Beschlussfassung über ein Adventprogramm

Bedienstete unterwegs in Weinburg

VON 23. AUF 24. SEPTEMBER 2022 entführte **Amtsleiter Hans Haider** 30 seiner Mitarbeiter zu einem Bedienstetenausflug **nach Weinburg**. Bürgermeister Josef Moll nutzte die Möglichkeit für einen kollegialen und schließlich freundschaftlichen Besuch. Ich stellte mich gerne als „Reiseleiter“ durch unsere Gemeinde zur Verfügung.

Nach dem offiziellen Empfang besichtigten wir die Kletterhalle und den Kräutergarten. Edith Navratil führte durch den Kindergarten, wobei natürlich auch Fachfragen von ihr kompetent beantwortet wurden. Nach Erlangung des Museumsdiploms ging es zur ersten „Labestelle“ zum Mostbrunnen und über die Windschnur zum Gipfelkreuz und weiter zum Mostkeller der Fam. Schneier, zweite „Labestelle“. Am Abend organisierten die Stockschützen der Naturfreunde ein sogenanntes Knödl schießen, wobei sich zwei Moaschaften (verstärkt durch einige Gemeinderäte) die Zeche der Knödel ausschießen mussten. Die Leiblfinger schickten ihren Busfahrer „leer“ ins Quartier unter dem Motto „wenn ma sitzen, dann sitzt ma!“

Am Folgetag wurde die Leiblfinger gemeinsam mit der Weinburger Delegation beim **Dirndlkirtag in Rabenstein** begrüßt. Bürgermeister Moll erheiterte beim Interview mit der Feststellung, dass er so kleine Biergläser in Bayern bei einem Fest noch nicht gesehen hat.

Aber grundsätzlich haben unsere Gäste von der **Gastfreundschaft Weinburgs** aber auch vom Pielachtal nur gute Eindrücke mitbekommen und wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Am Folgewochenende besuchte die Landjugend Leiblfing unter Leiter Andi Mittermeier unseren Ort. Patrick Gruber und die örtliche LJ gestaltete **ein cooles Programm**, bei dem auch die nähere Umgebung wie z.B. das Oktoberfest in Traisen in Augenschein genommen wurde. Bei einem Gegenbesuch wird sich auch unsere LJ-Gruppe auf einen „anstrengenden“ Aufenthalt einstellen müssen.

Ich bedanke mich jedenfalls bei allen, die an dem freundschaftlichen Miteinander unserer Gemeinden, trotz Trennung einer Staatsgrenze und Coronaauflagen, einen schönen Beitrag geleistet haben.



Anpassung der Förderungen für Schüler, Studenten und Lehrlinge

GUTE BILDUNG ist die Grundlage für den erfolgreichen Berufseinstieg.

Daher hat der Gemeinderat auf Vorschlag des Sozialausschusses folgende Förderungen und Anpassungen **für Schüler/Lehrlinge/Studenten mit Hauptwohnsitz in Weinburg** einstimmig beschlossen.

Die Antragsunterlagen finden Sie unter:

www.weinburg.gv.at/bürgerservice/förderungen

1. Antrag – Stipendium für Hochschüler*innen

Höhe der Förderung beträgt **€ 250,- pro Semester**.

Die Auszahlung erfolgt 1x pro Semester und innerhalb der ordentlichen Studiendauer.

Antragszeitraum Herbstsemester:

September bis November

Antragszeitraum Frühjahrssemester:

Februar bis April

Die Altersgrenze wird mit 30 Jahren festgesetzt.

Folgende Nachweise sind vorzulegen:

- Inskriptionsbestätigung
- Nachweis über die entrichtete Studiengebühr
- Anmeldebestätigung des erfolgreich abgeschlossenen Semesters
- Familieneinkommen (Richtwert ist der 3-fache Ausgleichszulagensatz + 20 % pro Student)

2. Antrag – Erfolgsprämie Lehrabschlussprüfung 2022

Die Erfolgsprämie gibt es nur für die Absolvierung der ersten Lehrabschlussprüfung.

Die Höhe der Erfolgsprämie beträgt **€ 250,-**.

Ab 2023 ist der Antragszeitraum 3 Monate nach der Lehrabschlussprüfung.

Folgende Nachweise sind vorzulegen:

Lehrabschlusszeugnis

3. Antrag – Lehrmittelzuschuss

Für Schüler*innen von 5. bis 9. Pflichtschule

Antragszeitraum: September bis Oktober des Schuljahres

Höhe des Lehrmittelzuschusses beträgt

€ 70,- pro Jahr.

Für das Schuljahr 2022/23 wurde der Betrag bereits ausbezahlt.

Für Schüler*innen ab der 10. Schulstufe ohne Matura

Antragszeitraum: Februar bis April des laufenden Schuljahres

Antragsnachweis: Semesterzeugnis

Höhe des Lehrmittelzuschusses beträgt

€ 110,- pro Jahr.

Für Schüler*innen ab der 10. Schulstufe mit Matura

Antragszeitraum: Februar bis April des laufenden Schuljahres

Antragsnachweis: Semesterzeugnis

Höhe des Lehrmittelzuschusses beträgt

€ 140,- pro Jahr.

Weinburg unterstützt mit einer breiten Palette an Förderungen die Entwicklung und Bildung unserer jüngsten Gemeindebürger*innen. Damit wollen wir den Grundstein für einen guten Einstieg in das Berufsleben legen.

Herzliche Grüße!

Michael Strasser,
Obmann Sozialausschuss



Schön war's!

ENDLICH, nach 4 Jahren warten, war es wieder so weit. Weinburgs größte Veranstaltung, das weit über die Gemeindegrenzen bekannte **Sonnwendfeuer**, konnte bei bestem Wetter stattfinden. Am Familiennachmittag, bei dem neben Riesenseifenblasen, Popcorn, Straßenkreidemalen auch alle verfügbaren Renn-Enten, auf die Naturrennstrecke in der Pielach beim 3. Weinburger Entenrennen vom Stapel gelassen wurde, war Action und Spaß auf der Freizeitanlage angesagt. Im Anschluss umrahmte die Band Soulfish den Abend musikalisch. Spektakulär entzündeten die Weinburger Ruinenteufeln mittels Feuershow unseren Sonnwendhaufen. Höhepunkt des Abends war definitiv das **Feuerwerk**, abgefeuert von den geprüften Feuerwerkern, Hans und Thomas Feigl, Franz Kranister und Erwin Dobler. Im Anschluss konnte noch im Discozelt bis in die Morgenstunden getanzt werden.

Danke nochmals an die Hauptsponsoren Raiffeisenbank Region St. Pölten und den Wilhelmsburger Hoflieferanten, der Gemeinde Weinburg, den Mehlspeisenbäcker:innen, der Freiwilligen Feuerwehr Weinburg für die Brandwache, dem Roten Kreuz Ogra für den Sanitätsdienst und den vielen Preisspendern und Helfern.

Wir, die Veranstalter, Naturfreunde Weinburg und die SPÖ-Weinburg, freuen uns schon auf die nächste Sommer-Sonnenwende im Jahr 2023.



Fahrradprüfung

ENDE SEPTEMBER legten die Weinburger Kinder der 4. Klasse die Prüfung für den **Radführerschein** ab. Top organisiert von Kristina Tausek (Elternverein Weinburg) wurde die Theorieschulung und Prüfung durch Petra Kern vom ARBÖ durchgeführt.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer:innen um Rücksichtnahme auf unsere Jüngsten, die noch nicht so routinierten Radfahrer:innen, und wünschen den Kindern viel Freude und vor allem, dass sie immer unfallfrei am Ziel ankommen.

Noch ein Hinweis zu den Änderungen der aktuellen Straßenverkehrsordnung: Zum Beispiel ist nun ein größerer Sicherheitsabstand beim Überholen von Fahrradfahrern von 1,5 m im Ortsgebiet bzw. 2m auf der Freilandstraße vorgeschrieben. Ebenso neu ist nun das Nebeneinanderfahren beim Begleiten von Radfahrern unter 12 Jahren erlaubt.



Vorne am Guppenfoto die Kinder vor der Radfahrprüfung, zweite Reihe Radfahrprüferin Petra Kern, Vzbgm Michael Strasser, Kristina Tausek. Anbei auch der QR-Code zur novellierten StVO.



Herbst 2022

Blackoutvorsorge

BLACKOUT beschreibt einen Totalausfall des Stromnetzes. Dieser Ausfall der Stromversorgung ist überregional und längerfristig. Auch über Tage wäre so ein Blackout denkbar. Ursachen sind extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen und auch menschliches Fehlverhalten. Sabotage und terroristische Anschläge, sowie auch Cyberangriffe könnten ebenfalls eine Ursache für ein Blackout sein.

Fällt der Strom aus, sind wir eingeschränkt. Alltägliche Dinge wie Kochen, Heizen, Kommunikation usw. werden zur Herausforderung. Durch entsprechende Vorsorge und Kenntnis der persönlichen Infrastruktur können im Vorfeld diese Auswirkungen minimiert werden.

Wie sind wir in der Gemeinde auf den Blackout Fall vorbereitet?

Zivilschutzbeauftragten Harald Haigermoser, und dessen Stellvertreter Michael Seeböck haben mit Vzbgm Michael Strasser einen Maßnahmenplan erstellt. Hier wurden bereits erste wichtige Maßnahmen umgesetzt:

So ist die Trinkwasserversorgung und Abwasser Entsorgung für alle Bürger:innen, die an der Ortswasserleitung angeschlossen sind, auch im Falle eines längeren Stromausfalles gesichert. Mittels Diesel-Not-Stromversorgung im Pumpenhaus kann die Trinkwasserversorgung über Wochen aufrechterhalten werden.

Auch die Abwasserversorgung ist sichergestellt. Der Abwasserverband Pielachtal versichert, dass die Abwasserversorgung auch im Blackout Fall gesichert bleibt.

Einzig 3 Hebeanlagen (Kerschanhalle, Waasen, Constatia Teich) werden von Seiten der Gemeinde gerade auf externe Stromversorgungsmöglichkeit umgebaut. Damit ist auch hier die Abwasserversorgung gesichert. Sollten sie private Hebeanlagen im Haushalt haben, denken Sie daran, dass diese im Blackout Fall externe Stromversorgung brauchen oder eben NICHT funktionieren.

Mittels 40 KW-Zapfwellengenerator, betrieben vom Bauhof-Traktor können wir extern und mobil alle Infrastrukturen, für die wir eine externe Stromversorgungsmöglichkeit geschaffen, haben mit Energie versorgen.

Weiters ist im Amtshaus bereits eine Notstromversorgung eingerichtet. Hier soll im Falle des Falles der Krisenstab eingerichtet werden.

Bei der Ausrüstung der Volksschule und des Gemeinde Amtes mittels großflächiger PV-Anlagen, die gerade in Planung ist, wollen wir auch einen Inselbetrieb mit Stromspeicher zur Notversorgung realisieren. Eine externe Stromversorgung wird ebenfalls vorbereitet.

Zur Versorgung der Not-Aggregate und Fahrzeuge wird am Bauhof eine Mindestmenge an Treibstoff zur Notversorgung aufgehalten. (Der Treibstoff ist allerdings nur für Not-Anlagen und Fahrzeuge der Gemeinde vorgesehen.)

Gemeinsam mit den Einsatzkräften, Zivilschutz und Gemeindeführung ist es wichtig auch den Blackout Fall zu trainieren – unumgänglich ist auch eine Gegenseitige Abstimmung aller Beteiligten in der Gemeinde.

Eines können wir als Gemeinde aber NICHT: Für alle Haushalte vorsorgen. Überlegen Sie sich folgende Punkte und treffen Sie entsprechende Vorsorgen!

MOBILITÄT

Ohne Strom, können Sie Ihr Auto nicht mehr tanken. Öffentliche Verkehrsmittel fahren nicht mehr. Können Sie noch zur Arbeit? Macht es überhaupt Sinn – auch in Ihrer Arbeit gibt es keinen Strom. Können Sie Ihre Kinder von der Schule, Kindergarten etc. abholen?

Vereinbaren Sie einen Familientreffpunkt für den Fall des Falles! Am besten zu Hause.

LEBENSMITTELVERSORGUNG

Ohne Strom bleiben die Geschäfte geschlossen. (Zahlungssysteme, automatische Türen etc. funktionieren nicht) Haben Sie für mind. 2 Wochen Lebensmittel vorrätig?



Für den Fall eines längerfristigen Stromausfalles werden die 3 Kanal-Hebeanlagen im Gemeindegebiet für den Anschluss an eine Notstromversorgung mittels Zapfwellengenerators vorbereitet. So kann im Blackout-Fall die Abwasserbeseitigung sichergestellt werden.

WASSERVERSORGUNG

Wie beschrieben ist die Trinkwasserversorgung des Ortnetzes und die Abwasserversorgung über den Sammelkanal sichergestellt. Sind sie jedoch nicht angeschlossen, treffen Sie bitte Maßnahmen. Haben Sie einen Wasservorrat für Ihre Familie? Oder vielleicht sogar einen Brunnen mit Handpumpe?

GELD UND FINANZEN

Bankomaten funktionieren nicht mehr. Daher wäre ein kl. Bargeldvorrat sinnvoll.

KOMMUNIKATION

Kein Computer, kein Handy, kein TV, kein Radio = keine Information. Die fehlende Information verängstigt die Menschen.
Haben Sie ein Notradio? Z.B. ein Kurbelradio?

MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Ist ihre Hausapotheke gut ausgestattet?
Haben Sie die wichtigsten Medikamente vorrätig?

SICHERHEIT

Alarmanlagen funktionieren nicht. Elektrische Türen und Tore brauchen eine Notentriegelung. Versuchen Sie einen Tag lang ohne Strom auszukommen – und Ihnen werden noch weitere Punkte einfallen, in welchen Sie Vorsorgen treffen müssen!

Es kann sein, und wir hoffen, dass der Blackout Fall nie eintritt. Trotzdem haben wir **als Gemeinde vorgesorgt, um im Falle des Falles gerüstet zu sein.**

Bitte helfen auch sie im privaten Umfeld mit und sorgen sie vor – für sich und ihre Familien.

Herzliche Grüße!

**Michael Strasser,
Vzbgm.**



Hier ein wichtiger LINK zur **Selbsthilfe und Ratgebern** zum Beispiel zur Bevorratung.

**NÖ Zivilschutzverband – Blackout
(noezsv.at)**

Radservicestation für alle!

IM BEREICH der Freizeitanlage/Höhe Pielßtal-Bistro wurde nun eine **Radservicestation installiert.**

Vzbgm. Michael Strasser, gf.GR David Lilek und Bgm. Peter Kalteis haben diese bereits getestet und für gut befunden.



Errichtung eines Schutzweges – Maßnahme wurde abgelehnt

DIE GEPLANTE ERRICHTUNG eines **Schutzweges im Bereich Dr.-Tschadek-Straße/ Mariazeller Straße** wurde uns mit folgender Begründung von der BH St. Pölten/Fachgebiet Verkehr abgelehnt:

Der verkehrstechnische Amtssachverständige hat die Zählung nun ausgewertet und dazu am 26. Juli 2022 folgende Stellungnahme abgegeben:

„Nach einer Durchsicht der Zählung der querenden Fußgänger und der passierenden Fahrzeuge im April 2022 wird aus verkehrstechnischer Sicht festgehalten, dass die Anzahl der passierenden Fahrzeuge längs der L5006 den gleitenden Stundenwert von 200 Fahrzeugen je Stunde nicht erreicht und daher die Notwendigkeit zur Anlage eines Schutzweges, unabhängig von der Anzahl der Fußgänger, nicht gegeben ist.“

Aufgrund der Ausführungen des verkehrstechnischen Amtssachverständigen kann zusammenfassend festgehalten werden, dass die Errichtung eines Schutzweges nicht erforderlich ist.

Herbst 2022

Das war das 1. Weinburger Ferienspiel!

DIE GEMEINDE WEINBURG und der Elternverein Weinburg organisierten erstmals das Weinburger Ferienspiel! Hier war in den Sommerferien richtig Action angesagt.

25 Aktivitäten veranstaltet durch Vereine, Organisationen und Privatpersonen standen während der **neun Wochen** am Programm. Über **500 Kids** nutzten das breite Angebot.

DANKE an alle Helfer*innen & Unterstützer*innen sowie Bürgermeister Peter Kalteis und dem Gemeinderat für die ausgeschüttete Förderung.

Ein herzliches Dankeschön an den Elternverein für die großartige Organisation, der RAIKA Region St. Pölten für das Sponsoring und allen Unterstützer*innen und Mitwirkenden – ich freue mich auf eine Fortsetzung im Jahr 2023.

Liebe Grüße,
Vzbgm. Michael Strasser

Anbei ein Fotoausschnitt der zahlreichen Aktivitäten:

Digitale Schnitzeljagd – Streetwork Pielachtal, Asphalt-Stockschießen – Naturfreunde Sektion Stocksport, Gem2Go-Blick hinter die Kulissen der Gemeinde – Peter Kalteis und Michael Strasser, Erzähltheater – Bücherei Weinburg, Erlebnisklettern – Naturfreunde Weinburg (David Lilek) und Kletterzentrum Weinburg, Sommer-Kinderturnen – Sportverein Weinburg (Martin Neumeister), Sommerolympiade mit Grillen – Weinburger Ruinenteufel, Käse machen und Jause melken – Bauernhof Gruber, Wald und Naturerlebnis für Kinder und Blütensirup selbst herstellen – Kräuterexpertin Christa Janker, Lerne deine Feuerwehr kennen – FF-Weinburg, Schnuppertennis – Sportverein Weinburg, Fahrrad-Parcours – ÖVP Weinburg, Fußballtraining – Rasentalent Robert Gruberbauer, Wasserspaß Chill and Grill – SPÖ Weinburg, Ziegenwanderung, Ponyreiten und Holzrücken – Das halbe Team mit Carol Streefkerk, Kinderkräutervormittag – Naturwerk Botanica, ein Nachmittag voll Musik – Jungschar Weinburg und, last but not least, der große Ferienspiel-Abschluss mit Kinderdisco.



Herbst 2022



**„Bilder sagen mehr
als 1.000 Worte!“**

Feuerwehr-Abschnittsjugendlager in Weinburg

VON 9. BIS 11. SEPTEMBER fand in Weinburg (Sporthalle, Pielach, Freizeitpark) das Feuerwehr Abschnittsjugendlager statt, wo **alle Jugendgruppen des Abschnittes St. Pölten-West** teilnahmen. Der Schwerpunkt dieses Jahres lag beim **Wasserdienst**, wo die Jugendlichen auf der Pielach das Zillen fahren üben und lernen konnten. Spiel und Spaß kam dabei aber auch nicht zu kurz stand doch die ganze Freizeitanlage zur Verfügung. Am Sonntag, dem Abreisetag, erzählten die Teilnehmer, dass es ein unvergessliches Lager war.

Die **Feuerwehren bedanken sich herzlich** bei der Gemeinde Weinburg.



Projektmarathon der LJ-Weinburg – neues Freizeitangebot für unseren Ort!

ZURECHT STOLZ dürfen wir auf die **Landjugend Weinburg** sein. Im Zuge des Projektmarathons, für das exakt 42,195 Stunden Zeit sind, wurde auf Vorschlag von Bürgermeister Peter Kalteis ein Dirndlschaupfad am Weg zum Mostbrunnen errichtet.

Mit sichtlichem Spaß, professioneller Herangehensweise und Teamgeist meisterten die Jugendlichen das Projekt – dabei wurden wieder alle Erwartungen übertroffen. Gerne fungiert die

Gemeinde Weinburg auf einstimmigen Beschluss des Gemeinderates als Projektpartner und unterstützt schon traditionell mit der Finanzierung der Baumaterialien, im heurigen Fall mit über 15.000.– Euro. Wir drücken jetzt schon die Daumen, dass dieses Projekt mit „Edelmetall“ bei den Projektprämierungen der Landjugend ausgezeichnet wird.

Überzeugen Sie sich selbst im Zuge einer Wanderung von der großartigen Umsetzung.



Neuwahlen bei Elternverein & Pensionistenverband Weinburg

BEI DER **Generalversammlung des überaus engagierten ELTERNVEREINS** erfolgte unter Anwesenheiten der Kindergartenleitung Anna Dutter, VS-Dir. Brunhilde Frühwirth und Bgm. Peter Kalteis, nach einem beeindruckenden Tätigkeitsbericht der Vorsitzenden DI (FH) Anna Lilek, die Neuwahl des Vorstandes.

Die Leitung übernimmt nun Anita Schreiber und als Stellvertreterin fungiert Ingrid Glaninger.

BEI DER **Jahreshauptversammlung des PENSIONISTENVERBANDES Weiburg** verabschiedeten der wiedergewählte Obmann gf.GR Franz Gallhuber, Bezirksvorsitzende Stadträtin Renate Gamsjäger, Vzbgm. Michael Strasser und Bgm. Peter Kalteis, Frau Ingeborg Stuphan, welche nach zwanzig überaus engagierten Jahren als Schriftführerin ihre Funktion zur Verfügung stellte.

Wir sind **„Seniorenfreundliche Gemeinde“**. Durch die zahlreichen Initiativen rund um die Anliegen der älteren Bevölkerung wurde diese Auszeichnung für unseren Ort erneut möglich.



Wir wünschen den Vereinen weiterhin viel Erfolg und Freude!

So hat Weinburg gewählt – Bundespräsidentenwahl 9. Oktober 2022

	STIMMEN	PROZENT
Wahlberechtigte	1132	
Abgegebene Stimmen Inkl. Wahlkarten (160)	764 924	67,49 % Wahlbeteiligung 81,63 % Wahlbeteiligung
Ungültige Stimmen Gültige Stimmen	25 739	65,28 % bzw. 100 % (gültige)
Dr. Michael Brunner	17	2,3 % von gültigen Stimmen
Gerald Grosz	49	6,63 % von gültigen Stimmen
Dr. Walter Rosenkranz	149	20,16 % von gültigen Stimmen
Heinrich Staudinger	15	2,03 % von gültigen Stimmen
Dr. Alexander Van der Bellen	353	47,77 % von gültigen Stimmen
Dr. Tassilo Wallentin	71	9,6 % von gültigen Stimmen
Dr. Dominik Wlazny	85	11,5 % von gültigen Stimmen



Herbst 2022

Energie für Sparfüchse

Wussten Sie, dass sich im Haushalt etwa 30 % der Stromkosten einsparen lassen? Unnötiger Energieverbrauch kostet Ihnen Geld und verschärft die Klimakrise. Oft sind es kleine Gewohnheiten, die Sie kinderleicht umstellen können. Gerade jetzt hilft jede eingesparte Kilowattstunde (kWh) Energie das Klima zu schützen und Ihr Haushaltsbudget zu entlasten.

Mit Energiespartipps Stromkosten

senken? Bye Bye Standby

Wer nicht zuhause ist, braucht keinen Strom? Das stimmt nicht. Geräte ganz abschalten oder Kippsteckerleisten nutzen. Generell gilt, nicht benötigte Geräte und Beleuchtung ausschalten.

G'scheit waschen und spülen

Eco-Programme verwenden macht Sinn. Durch die längere Waschdauer bei Energiesparprogrammen, arbeiten Waschmaschine und Geschirrspüler mit niedrigerer Temperatur und brauchen weniger Strom. Auch der Wasserverbrauch ist viel geringer. Jedenfalls nur voll beladene Geräte einschalten.

Temperatur prüfen

Die optimale Temperatur bei Kühlschränken liegt bei +5°C bis +7°C und bei Gefriergeräten bei -18°C. Das Gerät an einem möglichst kühlen Ort ohne Sonneneinstrahlung aufstellen. Während eines längeren Urlaubes, kann das Gerät auf kleinster Stufe laufen oder ausgeräumt und abgeschaltet werden.

Klimaanlage nein danke

Das beste Mittel gegen zu heiße Räume ist die außenliegende Beschattung der Fensterflächen und eine gute Gebäudedämmung, die im Sommer mithilfe die Hitze draußen zu lassen. Abends und in den Morgenstunden mit geöffneten Fenstern querlüften und

dann tagsüber möglichst die Fenster geschlossen halten. Gekippte Fenster vermeiden!

Energiesparen geht auch unterwegs

40 % der Autofahrten sind kürzer als fünf Kilometer. Jede 12. Autofahrt ist kürzer als ein Kilometer. Auf kurzen Wegen ist man zu Fuß oder mit dem Fahrrad oft sogar schneller und erspart sich die nervige Parkplatzsuche.

Wenn es schnell gehen muss:

5 Energiespartipps

In den meisten Fällen ist es ganz einfach den Stromverbrauch zu senken:



Es zahlt sich aus: Werden Geräte neu angeschafft, dann die sparsamste Energieeffizienzklasse wählen. Wäscheleine statt Trockner: Günstiger geht's nicht.



Effizient beleuchten:



LEDs statt Glühbirnen oder Halogenlampen.



Warmwasser aus Sonnenkraft:



Denn die Sonne schickt keine Rechnung.



Stromfresser finden: Luftbefeuchter, alte Gefriergeräte, elektrische Handtuchtrockner, ...

Nutzen Sie auch das geförderte Energieberatungsangebot vom Land Niederösterreich: www.energie-noe.at.

Das Land Niederösterreich hat ein Hilfspakt beschlossen.

Das beinhaltet unter anderem:

- den **Strompreisrabatt**
- das **Schulstartgeld**
- die **Pendlerhilfe**
- die **Wohnbeihilfe**
- den **Heizkostenzuschuss**

Informationen finden Sie unter:

<https://land-noe.at/meinlandhilft>
oder auch

Blau-gelber Strompreisrabatt

Online-Ratgeber: <https://ratgeber.noel.gv.at/strompreisrabatt/>

Schulstartgeld von 100 Euro je Schüler oder Lehrling:

https://noel.gv.at/noe/Kindergaerten-Schulen/Blau-gelbes_Schulstartgeld.html

Die Arbeiterkammer bietet Informationen unter:

<https://www.arbeiterkammer.at/antiteuerungspaket>
finden Sie klare Informationen
zu den Teuerungshilfen des Bundes.



Förderung: „Sauber Heizen für Alle“ in NÖ

„Sauber Heizen für Alle“ unterstützt einkommensschwache Haushalte beim Umstieg auf klimafreundliche Heizsysteme – **BIS ZU 100 % FÖRDERUNG!**

Eine Heizungsumstellung auf ein klimafreundliches System muss für **ALLE** möglich sein – gelingen soll das mit der Aktion „Sauber Heizen für Alle“. Die Förderaktion wird vom Bund, gemeinsam mit dem Land NÖ, umgesetzt. Die Abwicklung wird von der KPC, Kommunal Public Consulting, und der Energie- und Umweltagentur NÖ unterstützt.

WER WIRD GEFÖRDERT?

Private EigentümerInnen von Einfamilien-, Zweifamilien- oder Reihenhäusern, die dort **hauptgemeldet** sind und folgende **Kriterien** erfüllen:

- **100 % Förderung:** Netto-Jahreseinkommen bis zu € 17.448,- ODER Nachweis über den Bezug von Sozialhilfe oder GIS-Befreiung
- **75 % Förderung:** Netto-Jahreseinkommen bis zu € 20.328,-

Leben mehrere Personen in Ihrem Haushalt, darf das Jahreseinkommen höher sein (Faktor 0,5 für jede/n zusätzliche/n Erwachsene/n und 0,3 für jedes Kind unter 14 Jahren). **BEISPIEL:**

100 % Förderung

2 Erwachsene

$17.448 + 17.448 \cdot 0,5 = \text{max. } \mathbf{€ 26.172,-}$

1 Erw. + 1 Kind

$17.448 + 17.448 \cdot 0,3 = \text{max. } \mathbf{€ 22.682,40}$

75 % Förderung

2 Erwachsene

$20.328 + 20.328 \cdot 0,5 = \text{max. } \mathbf{€ 30.492,-}$

1 Erw. + 1 Kind

$20.328 + 20.328 \cdot 0,3 = \text{max. } \mathbf{€ 26.426,40}$

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Gefördert werden alle Leistungen zum **Ersatz einer fossilen durch eine klimafreundliche Heizung**. Das umfasst die Kosten für die Anlage, die Planungs- und Montagekosten bis zu einer max. Obergrenze je Technologie.

ACHTUNG:

- Die Heizung muss von **einer befugten Fachkraft (Installateur)** installiert werden
- Eine **Energieberatung** ist **verpflichtend**
- Die **Empfehlung** der Energieberatung ist **bindend**
- Die **Umsetzungsfrist** beträgt **6 Monate**

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR FÖRDERUNG

1. Registrieren Sie sich bis zum **31.12.2022** online unter www.sauber-heizen.at. Dazu brauchen Sie:

- Einkommensnachweis (bzw. Nachweis über Sozialhilfe/GIS-Befreiung) – Lohn/Gehaltsabrechnung, AMS, GIS
- Meldezettel – Gemeindeamt/Magistrat
- Privathaushaltsbestätigung – Gemeindeamt/Magistrat
- Grundbuchsauszug – Online (autorisierte Stellen unter www.oesterreich.gv.at) oder beim zuständigen Bezirksgericht oder Gemeindeamt

2. Die Energieberatung NÖ kontaktiert Sie zur Energieberatung vor Ort. Ein klimafreundliches Heizsystem wird ermittelt, das für die Förderung **verpflichtend** umgesetzt werden muss.

3. Im nächsten Schritt holen Sie ein **Angebot** bei einem Fachbetrieb ein (Gerät muss förderfähig sein!). Die Energieberatung NÖ – Ihr Ansprechpartner „Sauber Heizen“ siehe unten – kann Sie dabei unterstützen. Schicken Sie das Angebot an sauberheizen@enu.at oder franz.jany@enu.at zur Prüfung. Danach wird, bei positiver Prüfung, die Förderstelle des Landes NÖ und die KPC informiert.

4. Sie erhalten einen persönlichen Link von der KPC zum Einstieg auf die Onlineplattform zur **Antragstellung**. Dazu brauchen Sie:

- Energieberatungsprotokoll
- Angebot des Fachbetriebs

Zusatzinfo: Sie können bei Antragstellung bereits mit der Umsetzung beginnen. Die Fördervereinbarungen treten allerdings erst mit Abschluss der Förderverträge in Kraft – dann beginnt die 6-monatige Umsetzungsfrist zu laufen. Sollte die Umsetzung mehr Zeit benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt mit der KPC auf. Sie können einmal verlängern, müssen der KPC dabei aber den voraussichtlichen Endtermin bekanntgeben. Das Sauber Heizen-Team unterstützt Sie auf Wunsch dabei.

5. Nach der Fertigstellung können Sie die Unterlagen über www.sauber-heizen.at zur **Endabrechnung** einreichen. Dazu brauchen Sie:

- Inbetriebnahmebestätigung
- Endabrechnungsfomular
- Rechnungen

6. Nach Übermittlung und Prüfung der vollständigen Endabrechnungsunterlagen wird die **Förderung an Sie ausbezahlt**. Sie können nun die Rechnungen Ihres Fachbetriebs bezahlen.

FÜR IHRE FRAGEN UND ANLIEGEN:

Energieberatung NÖ – Ansprechpartner „Sauber Heizen“
Mag. Franz Jany, MBA, 0676/836 88 598, franz.jany@enu.at
Ing. Anton Millonig, 0676/836 88 449, anton.millonig@enu.at
eNu-Büro Wiener Neustadt, Bahngasse 46, 2700 Wiener Neustadt

www.energie-noe.at/sauber-heizen-fuer-alle

Herbst 2022

„DeSchaDu“-Chor begeisterte im Kultursaal



„YOU WILL BE FOUND“ war das Thema des diesjährigen bunten Abends im Kultursaal in Weinburg. Das Publikum ließ sich finden und einfangen von den tollen Stimmen der **neun Mädchen des DeSchaDu-Chors**.

Die professionell einstudierten Musical- und Filmmelodien rissen die Zuhörer mit, die im Anschluss mit Applaus nicht sparten. Auch ihr schauspielerisches und tänzerisches Talent konnten die jungen Künstlerinnen unter Beweis stellen. Die einzelnen Stücke verbanden sie durch selbstgeschriebene Texte zu einer durchgehenden Geschichte, die die Zuschauer ins Wien des 18. Jahrhunderts entführte.

Trotz eines **fast zweistündigen Programms** wollte das Publikum nicht auf eine Zugabe verzichten und bekam als besonderen Ohrenschmaus eine mehrstimmige Version des Klassikers „Let it go“ aus dem Film „Die Eiskönigin“ zu hören.

Im Oktober startet der DeSchaDu-Chor schon das nächste Projekt: Eine **professionelle Aufnahme** der besten Songs in einem **Wiener Tonstudio** steht bevor!

ADEG – Jeder Markt ist einzigartig!



„Das Sortiment hört nie auf – es ist wie das Universum.“

Denn bei ADEG bekommt man alles, was man braucht und ein bisschen mehr. Wir haben die regionale Produktpalette wieder für Sie erweitert.

DAS IST NEU BEI UNS IM MARKT:

Creme-Blütenhonig

von Imker Christian RUF aus Weinburg

gibt es nun auch neben den bereits bekannten Honigen unserer regionalen Imker.



Dinkelprodukte

von Familie Fuchs aus Hofstetten-Grünau

Gesunde Ernährung beginnt bei der Vielfalt am Teller. Das war der Beweggrund der Familie Fuchs ein uraltes Getreide, den Dinkel, wieder auf den Acker zu holen. **Dinkelreis und Dinkelflocken** eignen sich perfekt für leckere Gerichte jeden Tag. Familie Fuchs ist auch unter **landwirtschaft_fuchs** auf Instagram zu finden!

Frisches Bauernbrot

von der Bäckerei Obruca aus Hürm

Seit Anfang Oktober gibt es **jeden Donnerstag** frisches Bauernbrot bei uns im Markt. Solange der Vorrat reicht!



Überzeugen Sie sich selbst von der Vielfalt unseres Sortiments – wir freuen uns über Ihren Einkauf!



Frische Bergluft, schöne Aussichten, herrliches Wetter & gutes Essen

ALL DAS gab es beim **heurigen Pensionistenausflug der Gemeinde Weinburg** zu erleben.

Gerade in der jetzigen Zeit ist es schön, die ältere Generation für einige Stunden aus dem Alltag entführen zu dürfen.



12-Stunden-Nähen für einen guten Zweck 2022

SPENDENKONTO:

AT04 2025 6000 0063 8015

Geldspenden werden ausschließlich zum Materialankauf für die Veranstaltungen verwendet.

DANKE für Ihre Spende!

ZUM BEREITS fünften Mal organisiere ich das wundervolle Projekt in der Vorweihnachtszeit. Heuer werden kleine **Stoffwindelhöschen und Nestchen** für Sternenkinder (Verein Pus-teblume) sowie **Bodys, Pumposen und Spanntücher** für die Frühchen (Uniklinikums St. Pölten) genäht.

Das Projekt findet am **Sa., 03.12.2022 zwischen 9:00 und 21:00 Uhr** in der Kerschanhalle, 3205 Weinburg statt.

Während dieser 12 Stunden ist ein Kommen und Gehen jederzeit möglich.

JEDE/R DARF BZW. KANN HELFEN!

Hilfst du als **Näherin oder Näher**, nimm bitte deine **Nähmaschine bzw. Overlock** mit. Auch Helferinnen und Helfer für den Zuschnitt, Bügelarbeiten, Verzieren der Nestchen, Vorbereitungen für die NäherInnen usw. werden **dringend benötigt**.

„Lasst uns gemeinsam einen netten und produktiven Tag im Zeichen der Hilfsbereitschaft verbringen.“

VERPFLEGUNG

Auch heuer werden wir wieder von **Haubenkoch Jürgen Gschwendtner und seiner Familie** kulinarisch verwöhnt.

Mit Tee, Glühwein und Punsch versorgt uns heuer der **Fischereisportverein Obergrafendorf**. Kaffee und Getränke stehen ebenfalls zur freien Verfügung.

MATERIALSPENDEN werden gerne angenommen!

- einfärbige gute **Jerseystoffe** in kindergerechten Farben (bitte kein Schwarz bzw. dunkle Farben)
- einfärbige feine **Bündchenstoffe** in kindergerechten Farben (bitte nur Schlauchware)
- bunte gewebte Baumwollstoffe (Maße mind. 100 x 80 cm)
- Auch **Mehlspeisen, Säfte und Obst** dürfen für die Helferinnen und Helfer gerne gespendet werden!

KONTAKT

Petra Hell

T: 0664/3115493

E: info@petras-handmade.at

ORGANISATION

Verein Nähen mit Herz Weinburg
(ZVR 1487144417)

Obfrau Petra Hell, mit Unterstützung
der Gemeinde Weinburg und
freiwilligen Helfern & Helferinnen

Herbst 2022

Original

Die Filmchronisten Ötscher:Reich

Ein Stück Weinburger
Geschichte auf der großen
Leinwand!

Premiere "Die Filmchronisten"

Freitag, 25. November 2022
19:00 Uhr
Kultursaal Weinburg

www.filmchronisten.at

LEADERREGION
MOSTVIERTEL
MITTE

Mostviertel

Landesentwicklung



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LE 14-20



Europäische
Landwirtschaftspolitik für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Your investment. Europe's
in the countryside.



FIT ein LEBEN lang!

DIE GESUNDE GEMEINDE WEINBURG lädt sehr herzlich zum Vortrag von **OA Dr. Rudolf Paumann, MSc** ein.

DATUM: Donnerstag, 24. November 2022 um 19.00 Uhr

ORT: Kultursaal Weinburg

Die in den letzten 30 Jahren zunehmenden Wohlstandserkrankungen kann man nicht mit Medikamenten heilen, sondern nur über eine Änderung des Lebensstils.

Was bedeutet FIT sein? Was ist ein LEBEN lang?

Was bedeutet Lebenserwartung und was Lebensqualität?

Was kann ich selbst beitragen um FIT zu werden und zu bleiben?

„Gesundheit ist kein Geschenk, sondern eine Aufgabe!“

DREI BOTSCHAFTEN FÜR SIE:

Iss nur etwas G'scheites!

Turne bis zur Urne!

Gehe langsam, wenn du es eilig hast!



Fit & Fun für Jung & Alt!

**Jeden Montag bis 21. Nov. 2022
von 19.00 bis 20.00 Uhr**

Rückenschule mit Physiotherapeutin
Elisabeth Zöchling,

Treffpunkt: Kerschanelle

Ansprechperson: Christine Kerschner,
Tel. 0681/105 473 23

**Jeden Mittwoch
von 19.00 bis 20.30 Uhr**

Yoga mit Yogalehrerin Elisabeth Pöhn,

Treffpunkt: Kerschanelle

Ansprechperson: Gerhard Pawlitschko,
Tel. 0664/370 35 29

**3. + 17. Nov., 1. + 15. Dez. 2022
von 9.00 bis 11.00 Uhr**

Eltern-Kind-Spielgruppe
(Eltern mit Babys und Kleinkindern)

Treffpunkt: Pfarrheim

Ansprechperson: Anita Schreiber,
Tel. 0676/641 36 59

**Mittwoch, 9. Nov. 2022
ab 14.30 Uhr**

LIMA – Lebensqualität im Alter,

Treffpunkt: Gasthaus Gapp

Ansprechperson: Maria Oberleithner,
Tel. 0664/735 485 04

DIE FEUERWEHR WEINBURG SUCHT DICH ...

- >> DU bist zwischen 10 und 15 Jahren alt?
- >> DU bist cool genug für ein heißes Hobby?
- >> DU hast Freude an Spiel und Spaß?

Dann komm am **Freitag, den 11. Nov. 2022 um 18.00 Uhr** ins **Feuerwehrhaus Weinburg** und werde Mitglied bei der Feuerwehrjugend Weinburg! Die Begleitung durch einen Erziehungsberechtigten ist erwünscht.

Ich würde mich sehr freuen, DICH bei uns begrüßen zu dürfen!

Kdt. HBI Engelbert Seiser

T: 0676/300 11 23

Dorferneuerung „Unser Weinburg“ – Projekt Freizeitpark & Pielachzugänge

ORT:

Seminarraum
Kletterhalle

DATUM:

14.11.2022

18.30–20.00 Uhr

RUND UM DAS KLETTERZENTRUM haben sich in den letzten Jahren am Freizeitgelände in Weinburg auf **über 50.000 m²** eine Reihe von familienfreundlichen Aktivitätsmöglichkeiten etabliert (Motorikparks, Bewegungspark/Spielplatz, Radverkehrserziehungsplatz, Beachvolleyball, etc. sowie der Kräuterschaugarten) und werden von Jung & Alt genutzt.

Für die Weiterentwicklung des Angebots am Freizeitgelände in Weinburg wurden im Juni im Rahmen der Dorferneuerung neue Ideen, An-

gebote und Erweiterungen gesammelt. Viele Weinburger:innen nutzen diese Möglichkeit und diskutierten Themen wie Relaxplätze, Beschattungsmöglichkeiten und die attraktive Einbindung der Pielach in das Freizeitgelände.

Die Ergebnisse sollen in einem weiteren Workshop **im November** gebündelt, konkretisiert und weiterentwickelt werden.

Die Moderation und Leitung für diesen Abend wird die **Regionalberaterin Mag. Marisa Fedrizzi** übernehmen.

Ärzte-Wochenenddienste



DIE AKTUELLEN EMPFEHLUNGEN, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

HINWEIS! Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst **ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 und 14:00 Uhr**. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr.

BITTE VEREINBAREN SIE IN JEDEM FALL EINEN TERMIN!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die **Gesundheitshotline 1450**, in lebensbedrohenden Situationen an die **Rettung 144** und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den **NÖ Ärztedienst 141**.

ZEITRAUM

ZUSTÄNDIGER ARZT

TELEFON

OKTOBER

Mi., 26.10., 08:00–14:00
Sa., 29.10., 08:00–14:00
So., 30.10., 08:00–14:00

Dr. Hayder JAWAD +43 2747 8543
Dr. Hayder JAWAD +43 2747 8543
Dr. Hayder JAWAD +43 2747 8543

NOVEMBER

Di., 01.11., 08:00–14:00
Sa., 05.11., 08:00–14:00
So., 06.11., 08:00–14:00
Sa., 12.11., 08:00–14:00
So., 13.11., 08:00–14:00
Sa., 26.11., 08:00–14:00
So., 27.11., 08:00–14:00

Dr. Michael STOLZ, MAS +43 2723 2368
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. Mick & Partner OG +43 2747 3262
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. Mick & Partner OG +43 2747 3262
Dr. Hayder JAWAD +43 2747 8543
Dr. Hayder JAWAD +43 2747 8543
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. Mick & Partner OG +43 2747 3262
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. Mick & Partner OG +43 2747 3262



KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG DURCH MAG. MARKUS MAYER ODER MAG. PHILIPP ZEIDLINGER

Nächster Termin im Gemeindeamt/1. Stock: **FR, 4. Nov. 2022**

Um telefonische Voranmeldung unter Tel. 02747/26 16 wird ersucht!

POSTPARTNER – MARIAZELLER STRASSE 4/ADEG

Den Service unserer Poststelle können Sie während der Öffnungszeiten unseres Nahversorgers nützen.

MO, DI, MI, FR von 6.30 bis 12.30 Uhr u. 15.00 bis 18.00 Uhr

DO von 6.30 bis 12.30 Uhr

SA von 7.00 bis 13.00 Uhr

Wichtig! Nehmen Sie zur Abholung Ihres Pakets/Briefes bitte einen Ausweis mit.

Das Team unseres Nahversorgers steht Ihnen auch telefonisch unter 0664/217 48 46 gerne zur Verfügung!

BANKOMAT – MARIAZELLER STR. 4/FOYER

Der Bankomat im Foyer unseres Nahversorgers ist rund um die Uhr geöffnet.

Die Bargeldbehebung ist gebührenfrei!

(Bankunabhängig!)

BIBLIOTHEK-ÖFFNUNGSZEITEN – ACHTUNG! WIR HABEN NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!

Unsere freiwilligen Mitarbeiterinnen sind jeweils **mittwochs, von 17.00 bis 19.00 Uhr**

und jeden 1. Sonntag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr für Euch/Sie da! Vorbeischauen lohnt sich bestimmt!

Wir freuen uns über Ihren & Euren Besuch!

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Die kostenlose Mutter-Eltern-Beratung findet **jeden 2. Donnerstag im Monat ab 13.30 Uhr** im Kletterzentrum/1. Stock (Aufzug vorhanden!) statt.

Nächster Termin: **DO, 10. Nov. 2022**

Am Donnerstag, 10. Nov. 2022 kommt die **Zahngesundheitserzieherin** in die Mutter-Eltern-Beratung. Sie informiert über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern.

BAUHOF-ÖFFNUNGSZEITEN

Die Sammelstelle für die Entsorgung von Grün- u. Strauchschnitt hat durchgehend für Sie geöffnet!

Abgabezeiten von Sperrmüll, Altholz, Alteisen u. E-Schrott:

Jeden 1. Samstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr

Nächster Termin: **SA, 5. Nov. 2022**

NÖLIs können während der Amtsstunden im Gemeindeamt abgegeben und ausgetauscht werden!

Sperrmüllentsorgung im Wertstoffzentrum Traisental:

Jeden Dienstag und jeden Freitag von 13.00 bis 19.00 Uhr können Sie ihren Sperrmüll auch im WSZ Traisental in 3150 Wilhelmsburg, Industriegebiet-Bürgerfeld 17 entsorgen.

Personal ist vor Ort und hilft bei der richtigen Entsorgung!

Karl Hager, 78 Jahre



AUSGERECHNET im 75 Jahr-Bestandsjubiläum „seiner“ Naturfreunde hat der hochverdiente Ehrenobmann, Karl Hager, am 10. Oktober seine Augen für immer geschlossen.

Seit 1959 stand er als Funktionär der Naturfreunde zur Verfügung. Legendär waren seine Autobusreisen zu den schönsten Plätzen in Europa. Für viele seiner Gäste war das der erste Kontakt zu fremden Ländern und nach der schweren Aufbauzeit die erste Möglichkeit auf Reisen zu gehen. Als im Jahre 1967 der Verein vor der Auflösung stand, übernahm er 33-jährig die Obmannschaft und baute ihn mit Kassier Alfred Ramler und einem tollen Team in den folgenden 20 Jahren zu einem der mitgliederstärksten und aktivsten des gesamten Bezirkes aus. Bei seinem Rücktritt wurde er mit der höchsten Auszeichnung der Naturfreunde mit dem Verdienstzeichen in Gold ausgezeichnet sowie von der Ortsgruppe einstimmig zum Ehrenobmann gewählt.

Auch danach war er als Funktionär unermüdlich. Er gründete **1992 die Sektion Radfahren** unter dem Motto „Lerne deine Heimat kennen“ und schon zwei Jahre später erradelte die Sektion bei perfekt organisierten Touren wie Tauernradweg, Grenzlandfahrt, Neusiedlerseesturmfahrt oder Donauradweg fast 40.000 geführte km in der Saison.

In den Jahren 1975 bis 1985 stand er auch als **Gemeinderat** und von 1985 bis 1990 als geschäftsführender Gemeinderat zur Verfügung. Das war die Zeit, wo gerade die kommunale Infrastruktur im Ort mit viel Einsatz ausgebaut wurde. Legendär der Bauausschuss (vulgo „Karltheater“ weil alle Mitglieder Karl hießen), dessen Mitglied Karl war und dessen Verhandlungszeiten inklusive Kartenrunden sich regelmäßig bis in die Nachtstunden zogen. Bei seinem Ausscheiden wurde er mit dem Goldenen Ehrenzeichen für Sport und dem Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Gemeinde Weinburg ausgezeichnet.

2005 übernahm er vom hochverdienten Obmann Karl Krach die **Obmannstelle der Pensionisten** und führte den Verband überaus erfolgreiche 12 Jahre. Die Pensionistennachmittage jeden Donnerstag, Radtouren und Wanderungen sowie ein- und mehrtägige Autobusausflüge fanden bei

den Mitgliedern auch der umliegenden Ortsgruppen großen Anklang. Auch hier wurde er mit viel Applaus zum Ehrenobmann gewählt.

56 Jahre war er aktives Mitglied und Funktionär der Sozialdemokratie und wurde mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

2012 durfte ich Karl aufgrund seiner vielfältigsten Verdienste über all dem Zeitraum quer durch alle Generationen, mit der höchsten sichtbaren Auszeichnung, dem Ehrenring der Gemeinde Weinburg, in einer schönen Feier ehren.

Nun hat sein Herz, das so oft nur für andere geschlagen hat, seine Funktion eingestellt. Seine letzten Monate waren überaus mühsam und schmerzgepeinigt und er war auf Hilfe angewiesen.

Besonderer Dank gilt hier den Pflegerinnen der Volkshilfe und dem örtlichen Pensionistenverein und hier vor Allem Obmann Franz Gallhuber, der seinem Vorgänger bis zur letzten Stunde Trost und selbstlose Unterstützung gewesen ist.

In aufrichtiger Anteilnahme und großem Respekt,

Bgm. Peter Kalteis



Unsere Geburtstagskinder und Jubelpaare – wir gratulieren herzlichst!

Juli 2022:

92. GEBURTSTAG, Hildegard Baumann
80. GEBURTSTAG, Aurelia Krenn
80. GEBURTSTAG, Franz Hackl
75. GEBURTSTAG, Franz Burghart
75. GEBURTSTAG, Anna Marchharth
70. GEBURTSTAG, Leopoldine Gira

August 2022:

85. GEBURTSTAG, Elfriede Zöchling
75. GEBURTSTAG, Friedrich Hausmann
70. GEBURTSTAG, Ilonka Buchleitner-Steiner

September 2022:

91. GEBURTSTAG, Hubert Vogl
70. GEBURTSTAG, Elfriede Mühlbacher

Oktober 2022:

90. GEBURTSTAG, Kurt Wagner
70. GEBURTSTAG, Siegfried Teubel

60. GEBURTSTAG

Wir gratulieren unserem **Bauhofleiter
Ernst Boria** herzlich zum 60. Geburtstag!

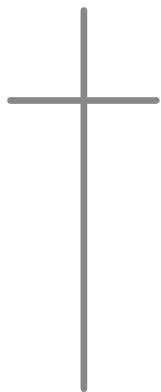
Das „JA“-Wort gaben sich ...

Claudia Czerny & Peter Polleres
Janine Chassee & Michael Gwiss
Andrea Karrer & Dominik Fuchs
Verena Gnadenberger & Roland Marchharth
Brigitte Winter & Heimo Tschaudi
Christine Weissensteiner & Engelbert Seiser
Larissa Preining & Markus Hörmann

Ich wünsche den Frischvermählten
alles Liebe & Gute für die gemeinsame Zukunft!

Goldene Hochzeit!

Marianne & Manfred Bachmann
Christine & Franz Grünbichler



In stillem Gedenken

Renate Lapacka, 78 Jahre
Josefa Wiebogen, 87 Jahre
Alois Fuchssteiner, 82 Jahre
Herta Dorn, 92 Jahre
Karl König, 88 Jahre

Herbst 2022

Ein Kind kann das ganze Herz ausfüllen, ohne auch nur ein einziges Wort zu sagen!

WIR BEGRÜßEN UNSERE NEUEN
ERDENBÜRGER*INNEN SEHR HERZLICH:



EMILIA PINZOLITSCH,
geb. Juni 2022



NICK COOPER GASCHL,
geb. August 2022



Einen sonnigen und bunten Herbst wünscht Ihnen Ihr Bürgermeister, Peter Kalteis

IMPRESSUM – Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion: Gemeinde Weinburg, Mariazeller Straße 15, 3205 Weinburg. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Peter Kalteis. **Auflage:** 650 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt. **Druck:** druck.at – gedruckt auf Recyclingpapier. **Grafische Gestaltung:** Alexandra Höferl-Till, www.alexandra-hoefler.at. **Medienzweck:** Information der Bevölkerung gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung. **Erscheinungsweise:** Mindestens vierteljährlich. **Erscheinungsort, Post.Partner:** 3205 Weinburg.